

Pressemitteilung

Augsburg, 5. Februar 2018

Ansprechpartner

Dominik Schubert
PR-Referent

Bundesverband Industrie Kommunikation e.V.
Am Mittleren Moos 48
86167 Augsburg
Telefon: 0821/650537-14
E-Mail: geschaefsstelle@bvik.org
Internet: www.bvik.org

B2B-Marketing gewinnt an Bedeutung – bvik verzeichnet starkes Mitgliederwachstum

Der Bundesverband Industrie Kommunikation e.V. (bvik) wächst weiter. Zu Beginn des Jahres traten bereits 23 neue B2B-Unternehmen dem 2010 gegründeten Verband bei. Mit insgesamt 158 Firmen- und 26 Personenmitgliedern ist der bvik aktuell der größte B2B-Marketing-Verband im deutschsprachigen Raum. Kai Halter, Vorstandsvorsitzender des bvik, ist zufrieden mit dem anhaltenden Mitgliederzuwachs des Verbandes: „Es ist sehr gut zu sehen, dass professionelle B2B-Kommunikation einen immer höheren Stellenwert in den Unternehmen einnimmt und in das Bewusstsein der Führungsetagen vordringt. Der große Zuspruch in den unterschiedlichsten B2B-Branchen zeigt uns, dass Marketingverantwortliche und Geschäftsführer im Mittelstand den Professionalisierungsbedarf erkannt haben. Unser Ziel als Verband ist es, genau diesem Bedarf durch unsere Angebote auf unterschiedlichste Weise gerecht zu werden.“

Durch die Digitalisierung verändern sich Marketing und Kommunikation nachhaltig, die Zahl der zu bespielenden

Kanäle wächst stetig und die Geschäftsfelder von Agenturen ändern sich durch den Einzug von Marketing Automation und anderen „intelligenten Techniken“ dramatisch. Infolgedessen steigt der Informationsbedarf der Marketingverantwortlichen und Entscheider, wie Kai Halter deutlich macht: „Für uns B2B-Marketer ist es wichtig, relevante Trendthemen frühzeitig zu erkennen, um am Puls der Zeit zu bleiben. Für die Orientierung in der sich ständig wandelnden Welt und den damit verbundenen Veränderungen der Märkte benötigen wir Benchmarks. Deshalb ist der Austausch mit Kollegen enorm wertvoll.“ Der bvik als Netzwerk von Marketingprofis aus Industrieunternehmen und Kommunikationsdienstleistern dient hier als Austauschplattform für einen offenen Dialog auf Augenhöhe und bietet seinen Mitgliedern Orientierung durch Studien, Whitepapers und anderen Services.

Erstklassige Produkte verlangen nach professioneller Platzierung auf den Märkten

„Aufgrund seiner hochwertigen Produkte nimmt Deutschland eine Spitzenposition auf dem Weltmarkt ein und ist als Exportnation für Investitionsgüter bekannt. Unser Ziel muss es deshalb sein, die Kommunikation und das Marketing auf ein höheres Level zu heben. Es geht darum, erstklassige Kommunikation für erstklassige Produkte zu betreiben“, erklärt Halter. In der Kommunikation vieler Industriebetriebe stecke trotz steigender Aufmerksamkeit oft noch ungenutztes Potenzial und gerade im Mittelstand werde die Bedeutung des Marketings als wichtiger Faktor des Unternehmenserfolgs noch immer unterschätzt.

„Dieses Potenzial aufzuzeigen und gewinnbringend nutzbar zu machen, sehen wir als zentrale Aufgabe des bvik. Durch die Kooperation zwischen Marketingverantwortlichen aus der Industrie und aus B2B-Dienstleistungsbetrieben können wir Zusammenhänge aus zwei Perspektiven betrachten, gemeinsam innovative Lösungsansätze entwickeln und wichtige Impulse für die unmittelbare Projektpraxis geben.“
Aktuell engagieren sich im Bundesverband Industrie Kommunikation in Summe rund 900 Marketer aus dem B2B-Umfeld mit dem gemeinsamen Ziel der Professionalisierung – Tendenz steigend.

Bildmaterial zur Pressemitteilung finden Sie unter
http://intern.bvik.org/download/PM_05_02_2018.zip

Das Bildmaterial ist kostenfrei für redaktionelle Zwecke verwendbar unter Angabe der jeweiligen Quelle.

Bild: Kai Halter, Vorstandsvorsitzender des bvik – Quelle:
setphoto Thomas R. Schumann

Pressematerialien des bvik: <https://bvik.org/presse>

Bundesverband Industrie Kommunikation e.V.

Der Bundesverband Industrie Kommunikation e.V. (bvik) wurde 2010 gegründet und ist eine unabhängige Organisation für Marketing-Verantwortliche der Industrie und Profis der B2B-Kommunikationsbranche. Der Verband hat es sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen Industrieunternehmen und Kommunikationsdienstleistern zu fördern, zu verbessern und zu professionalisieren. Er bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für Austausch, Wissensvermittlung und Dialog.